

Bauteile wiederverwenden

Hrsg.:
Institut Konstruktives
Entwerfen
ZHAW Departement
Architektur,
Gestaltung und
Bauingenieurwesen
Eva Stricker,
Guido Brandi,
**Andreas
Sonderegger**

Baubüro in situ AG
und Zirkular GmbH
Marc Angst,
Barbara Buser,
**Michel
Massmünster**

Herkunft

Bauteil

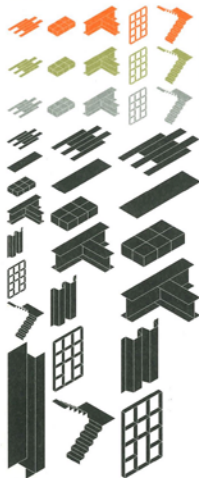
Verwendung K.118

Verwendung

K.118



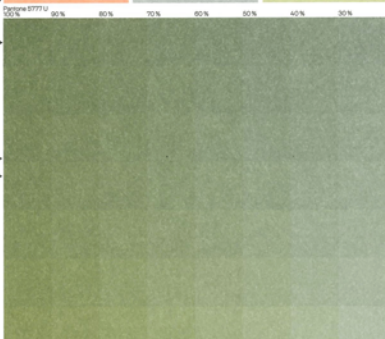
Ein Kompendium
zum zirkulären
Bauen



10,5 per Waldeck Regular
A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W
X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
a b c d e f g h i j k l m n
o p q r s t u v w x y z
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Printed in Germany
ISBN 978-3-03860-259-0
9 783038 602590

Das Bauen mit wiederverwendeten Bauteilen ist heute eines der meistbeachteten Phänomene der europäischen Architekturdiskussion, das aber nur zögerlich Eingang in die Alltagspraxis von Architektinnen und Architekten findet. Wenn Bauelemente, die noch Jahrzehnte lang halten, nicht zerstört, sondern für neue Bauten wiederverwendet werden, spart das nicht nur Ressourcen. Es reduziert auch drastisch den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen in der Erstellungssphase von Bauten. Dieses sogenannte zirkuläre Bauen bringt eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Fragen mit sich – von technischen und energetischen bis hin zu rechtlichen Aspekten. Dies gilt in der Gegenwart noch vermehrt,



obwohl die Strategie selbst auf eine uralte Traditionslinie zurückblickt.

Dieses Buch bietet ein umfassendes Kompendium, das neben theoretischen Beiträgen auch den praktischen Fragen zur Wiederverwendung von Bauteilen im Detail nachgeht. Sie werden anhand eines konkreten Beispiels durchgespielt: dem Kopfbau K.118 im Winterthurer Sulzer Areal, das bislang grösste Gebäude der Schweiz, das mehrheitlich aus wiederverwendeten Bauteilen besteht. Seit 2018 wird dieses einmalige Pilotprojekt im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojekts hinsichtlich architektonisch-konstruktiver, energetischer, ökonomischer, prozessualer und rechtlicher Fragen ausgewertet.

Alle Ergebnisse sind in diesem Buch versammelt und inhaltlich wie visuell auf höchst anschauliche Weise aufbereitet.

Mit Text- und Gesprächsbeiträgen von Andreas Abegg, Marc Angst, Oya Atalay Franck, Guido Brandi, Barbara Buser, Michael Eidenbenz, Nathanea Elte, Deborah Fehmann, Patric Fischli-Boson, Michaël Ghyoot, Pascal Hentschel, Meinrad Huser, Christian Kohler, Marc Loeffler, Michel Massmünster, Annatina Menn, Ákos Moravánszky, Kerstin Müller, Andreas Oefner, Katrin Pfäffli, Michael Pöll, Tina Puffert, François Renaud, Barbara Rentsch, Alexis Ringli, Andreas Sonderegger, Eva Stricker, Arne Vande Capelle, Cyrille Veron, Barbara Zelény

